

# Theologisches Institut

<b>Germanistisch-theologisches Seminar: Brot und Wein - Das Abendmahl und die schöne Literatur</b>			
Seminar	2st.	Hörisch, J. / Lämmelin, G.	
wtl	Mo 10:15 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013	
<b>Kommentar:</b>			
Seminarplan Brot und Wein - Das Abendmahl und die schöne Literatur			
11.2. Einführung (mit Verteilung der Referate)			
18.2. Das Passah-Mahl: Essen im Angesicht des Todes und im Gedenken an Befreiung			
Text: Exodus (2. Mose), Kapitel 12			
<i>Judith Hartenstein</i> , Abendmahl und Pesach, in: dies. u.a. (Hg.), „Eine gewöhnliche und harmlose Speise“? Von den Entwicklungen frühchristlicher Abendmahlstraditionen, Gütersloh 2008, 180-200			
25.2. Das letzte Abendmahl: Essen im Angesicht des Verrats und im Gedenken an Erlösung			
Texte: Evangelien (Matthäus 26,17-30; Markus, Kapitel 14,22-25; Lukas 22,7-23)			
<i>Jens Schröter</i> , Das Abendmahl. Frühchristliche Deutungen und Impulse für die Gegenwart, Stuttgart 2006, 123-136. 157-167			
4.3. „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt“ – Leib und Blut als Heils-Medien			
Text: Johannes-Evangelium, Kapitel 6			
<i>Silke Petersen</i> , Jesus zum ‚Kauen‘. Das Johannesevangelium, das Abendmahl und die Mysterienkulte, in: <i>Judith Hartenstein u.a. (Hg.)</i> , „Eine gewöhnliche und harmlose Speise“? Von den Entwicklungen frühchristlicher Abendmahlstraditionen, Gütersloh 2008, 105-130			
11.3. Abendmahlstheologie als Anti-Poetik: Martin Luthers Verständnis der Gegenwart Christi im Abendmahl - <i>Martin Luther</i> , Sermon von dem Sakrament des Leibes und Blutes Christi (1526), Luther deutsch (K. Aland), Bd. 4, Stuttgart 2. Aufl. 1964, 186-206			
<i>Joachim von Soosten</i> , Präsenz und Repräsentation. Die Marburger Unterscheidung, in <i>Dietrich Korsch (Hg.)</i> , Die Gegenwart Jesu Christi im Abendmahl, Leipzig 2005 99-122			
18.3. Imitatio Christi in Goethes „Werther“ / Goethe: Das Tagebuch			
8.4. Friedrich Hölderlins „Brot und Wein“			
15.4. Novalis: Hymnen an die Nacht			
22.4. Gottfried Keller: Der grüne Heinrich			
29.4. Trakl: Brot und Wein / Rilke: Neue Gedichte			
6.5. Abendmahlsdeutung in Thomas Manns Zauberberg (Mynheer Peeperkorn)			
13.5. Die Rückverwandlung von Geld in Lebensfülle: Tania Blixen, Babettes Fest (optional mit Film)			
27.5. Abschluss			
<b>Institutskolloquium</b>			
Arbeitsgemeinschaft	2st.	Lämmelin, G.	
Einzel	Di 18:00 - 20:00	07.05.2013-07.05.2013 L 9, 7 509	
<b>Kommentar:</b>			
Am 07.04. Erstmals ein Filmabend mit zu Musikvideos, die auch im Religionsunterricht verwendet werden können.			

## Evangelische Theologie

<b>BE Einführung in die Kirchengeschichte: Überblicksvorlesung Alte Kirche</b>			
Vorlesung	2st.	Strohm, C.	
wtl	Mi 09:15 - 10:45	17.04.2013-29.05.2013	
14-täglich	Do 09:15 - 10:45	18.04.2013-30.05.2013	
<b>Kommentar:</b>			
Die Vorlesung findet in Heidelberg statt: Neue Uni (Grabengasse) Hörsaal 1. Zur Vorbereitung wird ein Tutorium in Mannheim angeboten, Termin n.V.			
<b>Ü: Integrität - Grundbegriff, Themen, Kontexte und Prozesse wirtschaftsethischer Bildung in protestantischer Perspektive</b>			
Vorlesung	2st.	Lämmelin, G.	
wtl	Mo 13:45 - 15:15	18.02.2013-27.05.2013	
<b>Kommentar:</b>			
Findet in L15, 1-6 Raum 317 statt			

Wirtschaftsethische Bildung ist in den zunehmend komplexer werdenden Kontexten und Prozessen beruflicher Tätigkeiten von großer und wachsender Bedeutung. Die Erwartungen und Ansprüche an Compliance und Integrität von Mitarbeitern und Führungskräften in Unternehmen und anderen Organisationen steigen stetig, sowohl in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit wie auch in der unternehmens- und organisationsinternen Kultur und Öffentlichkeit. Mitarbeitende und Führungskräfte sind als moralisch integer handelnde Akteure gefragt, die sich in der komplexen und dynamischen Umwelt ihres Handelns nicht allein auf Richtlinien und Regelwerke verlassen können, sondern eigene moralische Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz benötigen. Wirtschaftsethische Bildungsprozesse sowohl in den schulischen wie in den akademischen Kontexten werden ausgehend von einem sozialphilosophischen Integritätskonzept und seinen theologischen Implikationen thematisiert.

## Bachelor

<b>BE Einführung in die Interkulturelle Theologie (Religionswissenschaft)</b>				
Übung	2st.			Bergunder, M.
wtl	Di	14:15 - 15:45	16.04.2013-28.05.2013	
<b>Kommentar:</b>				
Die Veranstaltung findet in Heidelberg statt: Übungsraum K 3 (Wissenschaftlich-theologisches Seminar, Kisselgasse 1) In Verbindung mit einem Tutorium n.V. in Mannheim.				
<b>BE Einführung in die Kirchengeschichte: Überblicksvorlesung Alte Kirche</b>				
Vorlesung	2st.			Strohm, C.
wtl	Mi	09:15 - 10:45	17.04.2013-29.05.2013	
14-täglich	Do	09:15 - 10:45	18.04.2013-30.05.2013	
<b>Kommentar:</b>				
Die Vorlesung findet in Heidelberg statt: Neue Uni (Grabengasse) Hörsaal 1. Zur Vorbereitung wird ein Tutorium in Mannheim angeboten, Termin n.V.				
<b>BE Einführung in die Religionspädagogik</b>				
Proseminar	2st.			Lämmlin, G.
wtl	Di	17:15 - 18:45	19.02.2013-31.05.2013	
<b>Kommentar:</b>				
Raum: 317 (L 15,1-6) Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen einer religionspädagogischen Handlungstheorie (Didaktische Erschließung, Unterrichtsplanung, Reflexion der Lehrerinnenrolle, Unterrichtsbeobachtung) im Blick auf die rechtlichen und schulpraktischen Voraussetzungen des Religionsunterrichts in der beruflichen Bildung. Religionspädagogische Konzepte (Konstruktivistische und performative Religionsdidaktik) und die besonderen Voraussetzungen des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Berufsschule werden erarbeitet. Entwicklungsaspekte der Lerngruppe (Symbolverständnis, Moralurteil) und die Integration der theologisch-fachwissenschaftlichen Erschließung des Unterrichtsgegenstandes werden thematisiert. Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen einer religionspädagogischen Handlungstheorie (Didaktische Erschließung, Unterrichtsplanung, Reflexion der Lehrerinnenrolle, Unterrichtsbeobachtung) im Blick auf die rechtlichen und schulpraktischen Voraussetzungen des Religionsunterrichts in der beruflichen Bildung. Religionspädagogische Konzepte (Konstruktivistische und performative Religionsdidaktik) und die besonderen Voraussetzungen des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Berufsschule werden erarbeitet. Entwicklungsaspekte der Lerngruppe (Symbolverständnis, Moralurteil) und die Integration der theologisch-fachwissenschaftlichen Erschließung des Unterrichtsgegenstandes werden thematisiert.				
<b>BE Grundkurs Systematische Theologie (Einführung in die Dogmatik)</b>				
Vorlesung	2st.			Etzelmüller, G.
wtl	Di	11:15 - 12:45	16.04.2013-28.05.2013	
wtl	Mi	11:15 - 12:00	17.04.2013-29.05.2013	
<b>Kommentar:</b>				
Die Veranstaltung findet in Heidelberg statt: Neue Uni (Grabengasse) Hörsaal ??				
<b>ME Propheten und Prophetie im Alten Testament</b>				
Vorlesung	2st.			Jericke, D. / Lämmlin, G.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	11.02.2013-29.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 150
Einzel	Fr	09:00 - 14:00	12.04.2013-12.04.2013	L 9, 7 509

## Master

<b>ME Forschungskolloquium: Empirische Forschung zum Religionsunterricht</b>				
Kolloquium		2st.		Lämmlin, G.
14-täglich	Di	15:30 - 17:00	12.02.2013-31.05.2013	
<b>Kommentar:</b>				
Besprechung aktueller Forschungsvorhaben (Masterarbeiten) und des Forschungsprojektes „Qualität wirtschaftsethischer Bildung in der beruflichen Schule und im Wirtschaftsgymnasium“. Raum 317 (L 15,1-6)				
<b>ME Neues Testament I - 1. Korintherbrief</b>				
Vorlesung		2st.		Lampe, P.
wtl	Do	13:45 - 15:15	18.04.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
Einzel	Fr	09:00 - 17:00	24.05.2013-24.05.2013	L 9, 7 509
<b>Kommentar:</b>				
Folgt!				
<b>ME Propheten und Prophetie im Alten Testament</b>				
Vorlesung		2st.		Jericke, D. / Lämmlin, G.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	11.02.2013-29.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 150
Einzel	Fr	09:00 - 14:00	12.04.2013-12.04.2013	L 9, 7 509

## Übergreifende Veranstaltungen

<b>ME Propheten und Prophetie im Alten Testament</b>				
Vorlesung		2st.		Jericke, D. / Lämmlin, G.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	11.02.2013-29.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 150
Einzel	Fr	09:00 - 14:00	12.04.2013-12.04.2013	L 9, 7 509
<b>Ü: Geschichte und Geschichtsbild der Alten Ägypter</b>				
Vorlesung und Übung				Grieshammer, R.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-31.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 145
<b>Kommentar:</b>				
<b>Hinweis: Die Vorlesung beginnt erst in der 2. Vorlesungswoche, d.h. am 20. Februar!!</b>				
Chronologische Aufzeichnungen historischen Geschehens lassen sich in Ägypten bis an die Anfänge der Geschichte verfolgen. Annalen, Königslisten, Feldzugsberichte und Biographien sind hierfür die schriftlichen Hauptquellen; bildliche Darstellungen, vornehmlich auf Tempelwänden, treten dazu. Wichtig ist dabei die Erkenntnis, dass historische Texte und Darstellungen ein uns fremdes Verhältnis zur geschichtlichen Wirklichkeit wiedergeben. Es ist ein ideales Geschichtsbild, in dessen Zentrum das steht, was geschehen sollte, nicht in erster Linie das, was tatsächlich geschehen ist. Dieses Spannungsverhältnis ist bei der Auswertung der Quellen immer zu berücksichtigen. Im Mittelpunkt geschichtlichen Geschehens agiert der König, der die Welt- und Lebensordnung in göttlichem Auftrag zu verwirklichen hat. Dazu gehört auch das „richtige“ politische Handeln in jeder einzelnen geschichtlichen Situation.				
Das nicht zuletzt durch die jährliche Nilüberschwemmung geförderte zyklische Denken sieht in jeder Thronbesteigung eines Königs die Wiederholung des Anfangs, der „Vereinigung der beiden Länder“, letztlich der Schöpfung. Und auch sonst wird für den Ägypter Geschichte durch das Bild periodischer Wiederholungen bestimmt.				
In dieser Vorlesung soll nun die dreitausendjährige Geschichte der alten Hochkultur am Nil unter Berücksichtigung des Spannungsverhältnisses von Wirklichkeit und Ideal dargestellt werden. Dabei werden wir uns auch mit Texten beschäftigen, die davon sprechen, dass das Handeln des Königs nicht im Einklang mit dem göttlichen Gebot stand und damit die ideale Ordnung ins Wanken geraten ist. Diese literarischen Reflexionen gehören zu den Höhepunkten altägyptischer Literatur.				

## Katholische Theologie

### Bachelor

<b>BK Einführung in die Kirchengeschichte</b>					Böhm, T.
Vorlesung		2st.			
Einzel	Fr	10:15 - 12:00	22.02.2013-22.02.2013		
Einzel	Fr	10:00 - 17:00	22.03.2013-22.03.2013		
Einzel	Fr	10:00 - 17:00	17.05.2013-17.05.2013		
Einzel	Sa	10:00 - 17:00	23.03.2013-23.03.2013		
Einzel	Sa	10:00 - 17:00	18.05.2013-18.05.2013		
<b>Kommentar:</b>					
<b>Die Vorlesung findet in L15, 1-6 Raum 317 statt.</b>					
Die frühe Kirche hat grundlegende Weichen für die spätere Geschichte gestellt. Anhand der Themen Dogmengeschichte, Verhältnis von "Staat" und Kirche sowie der inneren Organisation der Gemeinden soll dies in Grundzügen nachgezeichnet werden.					
Die weiteren Termine werden in der konstituierenden Sitzung (L15, 1-6 Raum 317) am 22.02 zw. Prof. Böhm und den Studierenden vereinbart.					
<b>BK Einführung in die Religionspädagogik</b>					Lämmlin, G. / Platzbecker, P.
Vorlesung		2st.			
Einzel	Fr	16:30 - 18:00	01.03.2013-01.03.2013		
Einzel	Fr	16:00 - 19:15	12.04.2013-12.04.2013		
Einzel	Fr	16:00 - 19:15	03.05.2013-03.05.2013		
Einzel	Sa	09:30 - 17:30	13.04.2013-13.04.2013		
Einzel	Sa	09:30 - 15:00	04.05.2013-04.05.2013		
Einzel	Sa	12:45 - 16:00	25.05.2013-25.05.2013		
<b>Kommentar:</b>					
Die Veranstaltung findet in Raum 317, L 15,1-6 statt.					
Inhalte und Literatur zur Veranstaltung finden Sie auf der e-Learning-Plattform.					
<b>B.K Einführung in die Religionswissenschaft</b>					Uhde, B.
Vorlesung		2st.			
Einzel	Do	12:00 - 18:00	25.04.2013-25.04.2013		
Einzel	Do	12:00 - 18:00	02.05.2013-02.05.2013		
Einzel	Do	12:00 - 18:00	16.05.2013-16.05.2013		
Einzel	Do	12:00 - 18:00	23.05.2013-23.05.2013		
<b>Kommentar:</b>					
Die Veranstaltung findet im Seminarraum 317 im theologischen Institut (L 15,1-6) statt.					
<b>BK Ethik: Seminar zur Vorlesung: Ausgewählte Texte zur Wirtschaftsethik</b>					Reifenberg, P.
Übung		2st.			
wtl	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-30.05.2013	L 9, 7 509	
<b>Kommentar:</b>					
Das Seminar findet begleitend zur Vorlesung "Wirtschaftsethik II - Einführung" statt. Die ECTS-Punkte werden in der Kombination der beiden Veranstaltungen vergeben.					
<b>BK Vorlesung. Wirtschaftsethik II - Einführung</b>					Reifenberg, P.
Vorlesung		2st.			
wtl	Do	08:30 - 10:00	14.02.2013-13.06.2013	L 9, 7 509	
<b>Kommentar:</b>					
Zur Vorlesung wird begleitend ein Seminar zu ausgewählten Texten der Wirtschaftsethik angeboten. Die Vergabe der ECTS-Punkte erfolgt in der Kombination mit dem Seminar.					

## Master

<b>MK Altes Testament - Gottesbotschaft und Glaube im AT</b>					
Vorlesung		2st.		Diller, C.	
14-taglich	Do	14:00 - 18:00	14.02.2013-30.05.2013	L 9, 7 509	
Einzel	Do	14:00 - 18:00	02.05.2013-02.05.2013	L 9, 7 509	
Einzel	Do	14:00 - 18:00	16.05.2013-16.05.2013		
<b>Kommentar:</b>					
Infos über Raum und Inhalt werden noch veröffentlicht (stand 20.11.2013)					
<b>MK Dogmatik II</b>					
Vorlesung		2st.		Walter, P.	
Einzel	Mi	08:30 - 11:45	13.03.2013-13.03.2013		
Einzel	Mi	13:45 - 17:00	13.03.2013-13.03.2013		
Einzel	Do	08:30 - 11:45	14.03.2013-14.03.2013		
Einzel	Fr	08:30 - 11:45	15.03.2013-15.03.2013	L 9, 7 509	
Einzel	Fr	13:45 - 17:00	15.03.2013-15.03.2013	L 9, 7 509	
Einzel	Sa	08:30 - 11:45	16.03.2013-16.03.2013		
<b>Kommentar:</b>					
Findet vorraussichtlich in L 15,1-5 Raum 317 statt. Weitere Infos folgen (Stand 20.11.2012)					
<b>MK Neues Testament I: "Zeugnis im Alltag der Welt." Einführung in die Theologie des ersten Petrusbriefs</b>					
Vorlesung		2st.		Prostmeier, F.	
Einzel	Do	14:00 - 18:00	18.04.2013-18.04.2013		
Einzel	Fr	10:30 - 15:15	12.04.2013-12.04.2013		
Einzel	Fr	10:30 - 15:15	19.04.2013-19.04.2013		
Einzel	Fr	10:30 - 15:15	17.05.2013-17.05.2013		
Einzel	Sa	09:00 - 11:00	13.04.2013-13.04.2013		
Einzel	Sa	09:00 - 11:00	20.04.2013-20.04.2013		
Einzel	Sa	09:00 - 11:00	18.05.2013-18.05.2013		
<b>Kommentar:</b>					
Findet in L15, 1-6 Raum 317 statt. Achtung, Terminnderung!					

## bergreifende Veranstaltungen

<b>BK Ethik: Seminar zur Vorlesung: Ausgewhlte Texte zur Wirtschaftsethik</b>					
Übung		2st.		Reifenberg, P.	
wtl	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-30.05.2013	L 9, 7 509	
<b>Kommentar:</b>					
Das Seminar findet begleitend zur Vorlesung "Wirtschaftsethik II - Einführung" statt. Die ECTS-Punkte werden in der Kombination der beiden Veranslaltungen vergeben.					